

GRI-Index



## Über diesen Bericht

### G4-18, G4-19, G4-20, G4-21, G4-22, G4-23

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht zum Geschäftsjahr 2016 veröffentlichen wir zum sechsten Mal in Folge Informationen zu sozialen, ökologischen und Governance-Themen innerhalb des Konzerns. Unser Nachhaltigkeitsbericht wurde gemäß den Leitlinien G4 der Global Reporting Initiative (GRI) sowie dem Branchenzusatz für den Finanzdienstleistungssektor erstellt. Er ist in Übereinstimmung mit der Kern-Option erstellt, die die wesentlichen Elemente eines Nachhaltigkeitsberichts umfasst. Um das Informationsbedürfnis unserer Stakeholder und der Ratingagenturen möglichst vollständig zu erfüllen, stellen wir darüber hinaus zusätzliche Informationen zur Verfügung. Der Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis 31. Dezember 2016. Bedeutende Entwicklungen des Jahres 2017 sind bis zum Redaktionsschluss im August 2017 berücksichtigt. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den gesamten Konzern.

Der Bericht wurde für den GRI Materiality Disclosure Service eingereicht und GRI hat die Richtigkeit der Position der G4 Materiality Disclosures bestätigt (G4-17–G4-27).

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht spiegelt die für uns wesentlichen Themen und Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung wider. Er berücksichtigt die Anforderungen der Stakeholder, die für das Unternehmen von großer Bedeutung sind. Dem Bericht liegen die Prinzipien der Wesentlichkeit, der Einbeziehung von Stakeholdern, des Nachhaltigkeitskontexts und der Vollständigkeit zugrunde. Die wesentlichen Themen haben wir in einer 2014 durchgeführten Materialitätsanalyse ermittelt.

In der folgenden Übersicht werden die Abgrenzungen der wesentlichen Handlungsfelder und Themen ausgewiesen.

Handlungsfelder / Wesentliche Themen	Abgrenzung	
	Relevanz innerhalb des Konzerns	Relevanz außerhalb des Konzerns
<b>Governance und Dialog</b>		
Verantwortungsvolle, wertorientierte Unternehmensführung	X	X
Compliance	X	X
Risikomanagement	X	X
Stakeholderdialog	X	X
<b>Produktverantwortung</b>		
Risikoexpertise	X	X
Nachhaltige Versicherungslösungen	X	X
Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) im Asset Management	X	X
Kundenorientierung / -Zufriedenheit	X	X
<b>Mitarbeiter</b>		
Gesundheitsmanagement	X	
Führungskräfteentwicklung / Mitarbeiterförderung	X	X
Mitarbeiterbindung	X	
Diversity	X	
Mitbestimmung	X	
<b>Umwelt und Soziales</b>		
Betrieblicher Umweltschutz	X	
Lieferantenmanagement		X
Gesellschaftliches Engagement		X

## Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für die Daten

Sofern es nicht anders ausgewiesen ist, berichten wir über unsere konzernweiten Aktivitäten.

Die konzernweite Mitarbeiterzahl bezieht bis einschließlich 2015 nur die Mitarbeiter ein, die in Konzerngesellschaften tätig waren, die dem operativen Versicherungsbetrieb zuzuordnen sind. Ab 2016 werden die Mitarbeiter aller in den Abschluss des Hannover Rück-Konzerns einbezogenen Unternehmen erfasst. Deshalb sind die konzernweiten Mitarbeiterzahlen des Jahres 2016 nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Die berichteten Umweltkennzahlen beziehen sich auf den Standort Hannover (Abdeckungsgrad: 46,6 % der Mitarbeiter weltweit). Wir verwenden intern erhobene Daten aus unterschiedlichen Abteilungen sowie die Verbrauchsangaben, die wir den Abrechnungen unseres Strom- und Wärmeversorgers entnehmen.

Zur Berechnung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes aus Dienstreisen übernehmen wir die Berechnungsmethoden unserer Kompensationsdienstleisters atmosfair und der Deutschen Bahn AG. Mit den Daten unseres Dienstleisters „Tata Communications“ sowie den darauf basierenden internen Berechnungen und Schätzungen ermitteln wir die CO<sub>2</sub>-Einsparung durch die Nutzung von Videokonferenzen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, wurde auf geschlechterspezifische Doppelnennungen verzichtet und stattdessen die männliche Schreibweise gewählt.

# GRI-Inhaltsindex in Übereinstimmung Kern-Option



## Allgemeine Standardangaben

G4-Indikator	Beschreibung	Verweis	Erläuterung
<b>Strategie und Analyse</b>			
G4-1	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	> Vorstandsvorwort	
G4-2	Auswirkungen der Geschäftstätigkeit sowie Chancen und Risiken	> Risikomanagement > Nachhaltigkeitsstrategie > GB 2016: Organisation und Prozess des Risikomanagements	
<b>Organisationsprofil</b>			
G4-3	Name des Unternehmens	> Hannover Rück SE	
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	> Organisationsprofil > Produktportfolio > Webseite: Schaden-Rückversicherung > Webseite: Personen-Rückversicherung	
G4-5	Hauptsitz des Unternehmens	> Hannover	
G4-6	Länder der Geschäftstätigkeit	> Der Konzern weltweit	
G4-7	Eigentümerstruktur und Rechtsform	> Eigentümerstruktur > Verantwortungsvolle Unternehmensführung > GB 2016: Aktionärsstruktur > GB 2016: 1. Unternehmensinformation	
G4-8	Märkte	> Organisationsprofil	
G4-9	Größe des Unternehmens	> Unternehmensprofil > Kennzahlen > Organisationsprofil > Produktportfolio	Aufgrund der komplexen, speziellen und teilweise individuell erstellten Verträge ist die Angabe der Gesamtzahl unserer angebotenen Dienstleistungen nicht spezifizierbar.
G4-10	Mitarbeiterstruktur	> Mitarbeiterkennzahlen > Generationenmanagement > Diversity Management	
G4-11	Mitarbeiter mit Tarifverträgen	> Vergütung und Sozialleistungen > Mitbestimmung	
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	> Lieferantenmanagement	

G4-13	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur, Eigentumsverhältnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Organisationsprofil</li> <li>&gt; GB 2016: 4.3 Wesentliche Unternehmenserwerbe und Neugründungen</li> <li>&gt; GB 2016: 4.4 Wesentliche Unternehmensveräußerungen und Abgänge</li> <li>&gt; GB 2016: 4.5 Weitere gesellschaftsrechtliche Veränderungen</li> </ul>	
G4-14	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Risikomanagement</li> <li>&gt; Organisation und Prozess des Risikomanagements</li> </ul>	
G4-15	Teilnahme und Unterstützung extern entwickelter Vereinbarungen, Prinzipien und Initiativen	> Interessenvertretungen und Mitgliedschaften	
G4-16	Wichtige Mitgliedschaften	> Interessenvertretungen und Mitgliedschaften	

#### Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen

G4-17	Liste der konsolidierten Unternehmen	> GB 2016: 4.2 Konsolidierungskreis und vollständige Aufstellung des Anteilsbesitzes	
G4-18	Vorgehensweise zur Bestimmung der Berichtsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Materialitätsanalyse</li> <li>&gt; Über diesen Bericht</li> </ul>	
G4-19	Wesentliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Materialitätsanalyse</li> <li>&gt; Über diesen Bericht</li> </ul>	
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens	> Über diesen Bericht	
G4-21	Wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens	> Über diesen Bericht	
G4-22	Auswirkungen durch neue Darstellung von Informationen	> Über diesen Bericht	Die Darstellung von Informationen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.
G4-23	Änderungen des Umfang, der Berichtsgrenzen oder der Messmethoden	> Über diesen Bericht	Im Falle geänderter Berichtsgrenzen, Messmethoden oder Berichtszeiträume ist dies an entsprechender Stelle vermerkt.

#### Einbindung von Stakeholdern

G4-24	Übersicht über die Stakeholdergruppen	> Stakeholderdialog	
G4-25	Identifizierung der Stakeholdergruppen	> Stakeholderdialog	
G4-26	Einbeziehung der Stakeholder	> Stakeholderdialog	
G4-27	Berücksichtigung zentraler Anliegen der Stakeholdergruppen	> Stakeholderdialog	

## Berichtsprofil

G4-28	Berichtszeitraum		Der Berichtszeitraum unseres Nachhaltigkeitsberichts 2016 ist das Geschäftsjahr 2016 (1. Januar bis 31. Dezember 2016). Der Redaktionsschluss für den Nachhaltigkeitsbericht 2016 der Hannover Rück war im August 2017. Wesentliche Entwicklungen aus dem Jahr 2017 fanden damit bereits Berücksichtigung und werden entsprechend ausgewiesen.
G4-29	Veröffentlichung des letzten Berichts		Unser letzter Nachhaltigkeitsbericht der Hannover Rück wurde im Oktober 2016 veröffentlicht. Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit werden unterjährig auf der Webseite sowie regelmäßig im Konzerngeschäftsbericht veröffentlicht.
G4-30	Berichtszyklus		Jährlich
G4-31	Ansprechpartner		<p>Karl Steinle General Manager Corporate Communications Tel. + 49 511 5604-1500 karl.steinle@hannover-re.com</p> <p>Julia Hartmann Senior Investor Relations Manager Tel. + 49 511 5604-1529 julia.hartmann@hannover-re.com</p> <p>Melanie Raudzis-Bokelmann Investor Relations Manager Tel. +49 511 5604-1729 melanie.raudzis@hannover-re.com</p> <p>Olivia Kupka Investor Relations Manager Tel. +49 511 5604-2844 olivia.kupka@hannover-re.com</p>
G4-32	GRI-Inhaltsindex		Der Nachhaltigkeitsbericht 2016 ist in Übereinstimmung mit der Kern-Option erstellt.
G4-33	Externe Prüfung des Berichts		Der Bericht wurde nicht extern geprüft.

## Unternehmensführung

G4-34	Führungsstruktur	> Führungsstruktur	
G4-35	Delegation von Vollmachten für wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen	> Führungsstruktur	
G4-36	Zuständigkeit für wirtschaftliche, ökologische und soziale Themen	> Verantwortungsvolle Unternehmensführung	
G4-38	Zusammensetzung und Komitees des höchsten Kontrollorgans	> Führungsstruktur > Webseite: Aufsichtsrat > Webseite: Vorstand	Mitgliedschaft in unterrepräsentierten Gesellschaftsgruppen weisen wir nicht aus. Kompetenzen bezüglich wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Themen erfassen wir nicht.
G4-39	Unabhängigkeit des Vorsitzenden des höchsten Kontrollorgans	> Führungsstruktur > GB 2016: Erklärung zur Unternehmensführung	Dem deutschen Recht entsprechend sind die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden und des Aufsichtsratsvorsitzenden strikt voneinander getrennt.
G4-40	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	> Führungsstruktur > GB 2016: Erklärung zur Unternehmensführung	Erfahrungen in Bezug auf ökologische und gesellschaftliche Themen werden nicht mit in den Auswahlprozess von Vorstand oder Aufsichtsrat einbezogen.

G4-41	Verfahren zur Vermeidung von Interessenkonflikten	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Führungsstruktur</li> <li>&gt; GB 2016: Erklärung zur Unternehmensführung</li> </ul>	
G4-42	Rolle des höchsten Kontrollorgans bezgl. Strategie und Zielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>&gt; Verantwortungsvolle Unternehmensführung</li> </ul>	
G4-43	Maßnahmen bezgl. Nachhaltigkeitskenntnissen des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Führungsstruktur</li> <li>&gt; Mitgliedschaften und Interessenvertretung</li> </ul>	
G4-44	Nachhaltigkeitsbezogene Leistungsbeurteilung des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vergütung und Leistungsbeurteilung</li> </ul>	
G4-45	Rolle des höchsten Kontrollorgans bezgl. Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Organisation und Prozess des Risikomanagements</li> <li>&gt; Stakeholderdialog</li> <li>&gt; Führungsstruktur</li> </ul>	
G4-46	Rolle des höchsten Kontrollorgans bezgl. Wirksamkeit des Risikomanagements	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Organisation und Prozess des Risikomanagements</li> <li>&gt; GB 2016: Chancen- und Risikobericht</li> </ul>	
G4-47	Häufigkeit der Überprüfung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen durch höchstes Kontrollorgan	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Organisation und Prozess des Risikomanagements</li> <li>&gt; GB 2016: Chancen- und Risikobericht</li> </ul>	
G4-48	Verantwortung für den Nachhaltigkeitsbericht	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vorstandsvorwort</li> </ul>	
G4-49	Prozess zur Vermittlung kritischer Anliegen an das höchste Kontrollorgan	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Führungsstruktur</li> </ul>	
G4-50	Kritische Anliegen an den Vorstand / AR	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Webseite: Hauptversammlung 2017</li> </ul>	
G4-51	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und leitende Führungskräfte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vergütung und Leistungsbeurteilung</li> <li>&gt; GB 2016: Vergütungsbericht</li> </ul>	Ökologische und gesellschaftliche Ziele sind derzeit nicht in den Leistungskriterien der Vergütungspolitik berücksichtigt, könnten aber in individuellen Zielen vereinbart sein oder vereinbart werden.
G4-52	Prozess zur Festlegung der Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vergütung und Leistungsbeurteilung</li> <li>&gt; GB 2016: Vergütungsbericht</li> </ul>	
G4-53	Meinungsäußerungen der Stakeholder zur o. g. Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vergütung und Leistungsbeurteilung</li> </ul>	

#### Ethik und Integrität

G4-56	Verfahren zur Beratung bezgl. ethischem und gesetzeskonformem Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Strategie und Management</li> <li>&gt; Governance und Dialog</li> <li>&gt; Compliance</li> <li>&gt; Webseite: Geschäftsgrundsätze</li> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> </ul>	
G4-57	Verfahren zur Meldung von unethischem oder gesetzeswidrigem Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>	
G4-58	Beschwerdemechanismen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>	

## Spezifische Standardangaben

G4-Indikator	Beschreibung	Verweis	Erläuterung
<b>Kategorie: Wirtschaftlich</b>			
G4-DMA	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>&gt; Unternehmensprofil</li> <li>&gt; Risikomanagement</li> <li>&gt; Nachhaltige Versicherungslösungen</li> <li>&gt; GB 2016: Strategie in der Praxis</li> </ul>	
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>			
G4-EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Unternehmensprofil</li> <li>&gt; GB 2016: Wirtschaftsbericht</li> </ul>	Wir erheben keine Kennzahlen über die finanzielle Wertgenerierung, die durch unsere Investitionen in örtliche Gemeinden entsteht.
G4-EC2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Risikobeurteilung</li> <li>&gt; GB 2016: Risikolandschaft der Hannover Rück</li> </ul>	
G4-EC3	Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vergütung und Sozialleistungen</li> <li>&gt; GB 2016: 8.4 Mitarbeiter und Personalaufwendungen</li> </ul>	
G4-EC4	Finanzielle Unterstützung seitens der Regierung		Wir haben im Berichtsjahr keine Subventionen oder sonstige Zuwendungen der öffentlichen Hand erhalten.
<b>Marktpresenz</b>			
G4-EC5	Spanne des Verhältnisses der Standardeintrittsgehälter nach Geschlecht zum lokalen Mindestlohn an Hauptgeschäftsstandorten		Um die hohen Qualitätsstandards unserer komplexen Dienstleistungen zu erfüllen, setzen wir weltweit hoch qualifiziertes Personal ein. Die Höhe der Gehälter entspricht dieser hohen Qualifizierung. Ein Risiko der Unterschreitung eines lokalen Mindestlohns besteht deshalb nicht.
G4-EC6	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte an Hauptgeschäftsstandorten	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Vergütung und Sozialleistung</li> </ul>	
<b>Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen</b>			
G4-EC7	Entwicklung und Auswirkung von Infrastrukturinvestitionen und geförderten Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nachhaltige Versicherungslösungen</li> </ul>	
G4-EC8	Art und Umfang erheblicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen		Die indirekten Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu quantifizieren, ist aufgrund der potenziell endlosen Reichweite derselben nicht möglich.



## Kategorie: Ökologisch

G4-DMA	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>› Umweltmanagementsystem</li> <li>› Lieferantenmanagement</li> <li>› Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>	
<b>Materialien</b>			
G4-EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	› Ressourcenverbrauch	
<b>Energie</b>			
G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	› Energieverbrauch	Eine Darstellung in Joule wird für die interne Steuerung nicht als zielführend angesehen.
G4-EN5	Energieintensität	› Energieverbrauch	Eine Darstellung in Joule wird für die interne Steuerung nicht als zielführend angesehen.
G4-EN6	Verringerung des Energieverbrauchs	› Energieverbrauch	Eine Darstellung in Joule wird für die interne Steuerung nicht als zielführend angesehen.
G4-EN7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	› Nachhaltige Versicherungslösungen	
<b>Wasser</b>			
G4-EN8	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	› Ressourcenverbrauch	
G4-EN10	Prozentsatz und Gesamtvolumen des wieder zugeführten und wiederverwendeten Wassers		Maßnahmen zur Rückgewinnung und Wiederverwendung von Wasser gibt es bei uns als nicht-produzierendem Unternehmen nicht.
<b>Biodiversität</b>			
G4-EN11	Grundstücke im Bereich von Schutzgebieten		Die von uns genutzten Flächen liegen nicht in oder an Schutzgebieten. Als Unternehmen der Versicherungsbranche, welches Gebäude ausschließlich für Bürotätigkeiten nutzt, befinden sich unsere Gebäude in der Regel in Städten oder Gemeinden.
G4-EN13	Geschützte und wiederhergestellte natürliche Lebensräume		Die von uns genutzten Flächen liegen nicht in oder an Schutzgebieten. Als Unternehmen der Versicherungsbranche, welches Gebäude ausschließlich für Bürotätigkeiten nutzt, befinden sich unsere Gebäude in der Regel in Städten oder Gemeinden.
<b>Emissionen</b>			
G4-EN15	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	› Emissionen	
G4-EN16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	› Emissionen	
G4-EN17	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	› Emissionen	
G4-EN18	Intensität der THG-Emissionen	› Emissionen	
G4-EN19	Reduzierung der THG-Emissionen	› Emissionen	

**Abwasser und Abfall**

G4-EN22	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	> Ressourcenverbrauch	Als nicht produzierender Anbieter von Versicherungsdienstleistungen ist das Thema Abwasser für uns von untergeordneter Relevanz. Die Abwassermenge entsprach im Berichtszeitraum der Menge des verbrauchten Wassers (vgl. Indikator EN8) und lag damit bei 16.664.000 Liter. Unser Abwasser wird in das kommunale Abwassernetz eingeleitet. Umweltkritische Abwässer fallen in unserem Geschäftsbetrieb nicht an.
G4-EN23	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	> Ressourcenverbrauch	

**Produkte und Dienstleistungen**

G4-EN27	Initiativen zur Minimierung der Umweltauswirkungen	> Nachhaltige Versicherungslösungen	
G4-EN28	Wiederverwertung von Verpackungsmaterial	> Ressourcenverbrauch	Als Anbieter von Rückversicherungsprodukten ist dieser Indikator nicht anwendbar auf unser Unternehmen. Gleichwohl bemühen wir uns um eine hohe Recyclingquote und einen geringen Materialverbrauch.

**Compliance**

G4-EN29	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	> Compliance-Struktur und -Bericht	Wir mussten im Berichtszeitraum und in den vorangegangenen Jahren keine wesentlichen Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Rechtsvorschriften zahlen. Es sind auch keine nichtmonetären Strafen gegen unser Unternehmen verhängt worden.
---------	--	------------------------------------	---

**Transport**

G4-EN30	Ökologische Auswirkungen durch den Transport von Produkten und Material	> Emissionen	Unsere Rückversicherungsdienstleistungen verursachen keine wesentlichen Umweltauswirkungen durch Transport. Die Dienstreisen unserer Mitarbeiter, insbesondere Flugreisen, versuchen wir gezielt zu reduzieren und kompensieren die verbleibenden Emissionen durch Ausgleichszahlungen.
---------	---	--------------	---

**Insgesamt**

G4-EN31	Gesamte Aufwendungen und Investitionen für Umweltschutz nach Art	> Ausgaben für den Umweltschutz	
---------	--	---------------------------------	--

**Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte**

G4-EN32	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden	> Lieferantenmanagement	
---------	---	-------------------------	--

**Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte**

G4-EN34	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	> Compliance-Struktur und -Bericht	
---------	---	------------------------------------	--

## Kategorie: Gesellschaftlich

### Subkategorie: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung

G4-DMA	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>&gt; Mitarbeiter</li> <li>&gt; Mitarbeiterentwicklung und -förderung</li> <li>&gt; Mitarbeiterbindung</li> <li>&gt; Mitbestimmung</li> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>	
<b>Beschäftigung</b>			
G4-LA1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	> Mitarbeiterzufriedenheit	
G4-LA2	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden, nach Hauptgeschäftsstandorten	> Vergütung und Sozialleistung	
G4-LA3	Rückkehrtrate an den Arbeitsplatz und Verbleibsrate nach der Elternzeit nach Geschlecht	> Work-Life-Balance	
<b>Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis</b>			
G4-LA4	Mindestmitteilungsfristen bezüglich betrieblicher Veränderungen, einschließlich der Angabe, ob diese in Kollektivvereinbarungen dargelegt sind	> Mitbestimmung	
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
G4-LA5	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen vertreten ist, die die Überwachung von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützen und entsprechende Beratung anbieten		Alle Mitarbeiter in Deutschland sind vollumfänglich durch den Arbeitsschutzausschuss vertreten. Selbstverständlich erfüllen wir die gesetzlichen Vorgaben gemäß dem Arbeitssicherheitsgesetz.
G4-LA6	Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht	> Gesundheit	Daten zu Berufskrankheiten sowie geschlechtsspezifische Angaben zu Fehltagen und Unfällen erheben wir nicht.
G4-LA7	Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung	> Gesundheit	
G4-LA8	Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden		Aus unserer Geschäftstätigkeit, d. h. dem Angebot von Rückversicherungsdienstleistungen, entstehen konzernweit keine Arbeitsschutzgefahren, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden.

**Aus- und Weiterbildung**

G4-LA9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	> Aus- und Weiterbildung	Wir erfassen die Aus- und Weiterbildungstage nicht nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie.
G4-LA10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen, die zur fortdauernden Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter beitragen und diese im Umgang mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben unterstützen	> Aus- und Weiterbildung > Mitarbeiterförderung > Generationenmanagement	
G4-LA11	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten, nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	> Mitarbeiterförderung	

**Vielfalt und Chancengleichheit**

G4-LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren	> Führungsstruktur > Diversity Management	
---------	--	--	--

**Gleicher Lohn für Frauen und Männer**

G4-LA13	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern, nach Mitarbeiterkategorie und Hauptgeschäftsstandorten	> Vergütung und Sozialleistung	
---------	--	--------------------------------	--

**Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktikanten**

G4-LA14	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden	> Lieferantenmanagement	
---------	---	-------------------------	--

**Beschwerdeverfahren hinsichtlich Arbeitspraktikanten**

G4-LA16	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	> Compliance-Struktur und -Bericht	
---------	---	------------------------------------	--

### Subkategorie: Menschenrechte

G4-DMA	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Governance und Dialog</li> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> <li>&gt; Mitarbeiter</li> </ul>	
<b>Investitionen</b>			
G4-HR2	Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitern in Bezug auf die Menschenrechtspolitik und -verfahren der Organisation im Zusammenhang mit Menschenrechtsaspekten, die für die Geschäftstätigkeit maßgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>	Grundsätzlich ist die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens äußerst gering.
<b>Gleichbehandlung</b>			
G4-HR3	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Mitarbeiter</li> </ul>	
<b>Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivvereinbarungen</b>			
G4-HR4	Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen verletzt wird oder erheblich gefährdet sein könnte, und ergriffene Maßnahmen zum Schutz dieser Rechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> <li>&gt; Mitbestimmung</li> </ul>	Grundsätzlich ist die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens äußerst gering.
<b>Kinderarbeit</b>			
G4-HR5	Grundsätze und Maßnahmen zur Verhinderung von Kinderarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Mitarbeiter</li> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> </ul>	Grundsätzlich ist die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens äußerst gering.
<b>Zwangs- oder Pflichtarbeit</b>			
G4-HR6	Grundsätze und Maßnahmen zur Verhinderung von Zwangsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Mitarbeiter</li> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> </ul>	Grundsätzlich ist die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens äußerst gering.
<b>Sicherheitspraktiken</b>			
G4-HR7	Schulungen des Sicherheitspersonals		Wir beschäftigen kein eigenes Sicherheitspersonal bzw. hat diese Funktion an externe Dienstleister vergeben. Die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ist äußerst gering und daher erachten wir diesen Indikator als grundsätzlich nicht relevant für unser Nachhaltigkeitsmanagement.
<b>Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechtsverletzung</b>			
G4-HR10	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> </ul>	

## Beschwerdeverfahren hinsichtlich Menschenrechtsverletzung

G4-HR12	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf menschenrechtliche Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden		Menschenrechtsverletzungen sind bei uns bisher nicht aufgetreten. Für die Etablierung eines Beschwerdemechanismus für Menschenrechtsverletzungen sehen wir daher keine Relevanz.
---------	--	--	--

### Subkategorie: Gesellschaft

G4-DMA	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gesellschaftliches Engagement</li> <li>&gt; Stakeholderdialog</li> <li>&gt; Compliance</li> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> </ul>	
--------	------------------	---	--

### Lokale Gemeinschaften

G4-S01	Prozentsatz der Geschäftsstandorte, bei denen Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme umgesetzt wurden	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stakeholderdialog</li> <li>&gt; Gesellschaftliches Engagement</li> </ul>	
G4-FS13	Zugangspunkte in schwach besiedelten oder wirtschaftlich benachteiligten Gebieten nach Zugangsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Gesellschaftliches Engagement</li> </ul>	Als Rückversicherer, d. h. als Business-to-Business-Dienstleister, haben wir mit Verbrauchern bis auf wenige Ausnahmen keinen direkten Kontakt. Unsere Geschäftstätigkeit schafft grundsätzlich keinen direkten Zugang zu Finanzdienstleistungen.
G4-FS14	Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für benachteiligte Menschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nachhaltige Versicherungslösungen</li> </ul>	

### Korruptionsbekämpfung

G4-S04	Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>	
--------	---	---	--

### Politik

G4-S06	Gesamtwert der Zuwendungen an Parteien, Politiker und damit verbundene Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Mitarbeiterengagement und Spenden</li> </ul>	
--------	--	--	--

### Wettbewerbswidriges Verhalten

G4-S07	Gesamtzahl der Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung sowie deren Ergebnisse		Es sind im Berichtszeitraum und in den vorangegangenen Jahren keine Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung gegen unser Unternehmen erhoben worden und daher auch keine Ergebnisse zu berichten.
--------	---	--	---

### Compliance

G4-S08	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften		Wir mussten im Berichtszeitraum und in den vorangegangenen Jahren keine wesentlichen Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Rechtsvorschriften zahlen. Es sind auch keine nichtmonetären Strafen gegen unser Unternehmen verhängt worden.
--------	---	--	---

### Bewertung der Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen

G4-S09	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft überprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Lieferantenmanagement</li> </ul>	
--------	---	--	--

## Beschwerdeverfahren hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen

G4-S011	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Compliance-Struktur und -Bericht</li> </ul>
---------	--	---

### Subkategorie: Produktverantwortung

G4-DMA	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Produktverantwortung</li> <li>&gt; Risikoexpertise im Rückversicherungsgeschäft</li> <li>&gt; Kundenorientierung und -zufriedenheit</li> <li>&gt; Nachhaltigkeit im Asset Management</li> <li>&gt; Datenschutz</li> </ul>
--------	------------------	---

## Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen

G4-PR3	Art der Produkt- und Dienstleistungsinformationen, die durch die Verfahren der Organisation für Informationen über und die Kennzeichnung von Produkte(n) erforderlich sind, sowie Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, die solchen Informationspflichten unterliegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kundenorientierung und -zufriedenheit</li> </ul>	Die Rückversicherungsbranche unterliegt keinen gesetzlichen Aufklärungspflichten gegenüber ihren Kunden. Vielmehr sind die Erstversicherer in der Regel im Rahmen des Abschlusses eines Rückversicherungsvertrages zur detaillierten Auskunft über ihre Geschäftstätigkeiten und das rückzuversichernde Portfolio gegenüber den Rückversicherern verpflichtet. Dadurch soll der Rückversicherer in die Lage versetzt werden, die Risiken zutreffend einzuschätzen.
G4-PR4	Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf die Informationen über und die Kennzeichnung von Produkte(n) und Dienstleistungen, dargestellt nach Art der Folgen		Im Berichtszeitraum haben wir nicht gegen Informationspflichten im Hinblick auf Produkte oder Dienstleistungen verstoßen. Es gab auch keine Verstöße gegen freiwillige Verfahrensregeln zu Informationspflichten.
G4-PR5	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kundenorientierung und -zufriedenheit</li> </ul>	

## Werbung

G4-PR6	Verkauf verbotener oder umstrittener Produkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Verantwortungsvolle Unternehmensführung</li> </ul>	Für unsere Produkte gelten umfassende gesetzliche Regulierungen. Wir halten konsequent die gesetzlichen Bestimmungen ein und gehen mit unseren internen Standards in vielen Bereichen noch darüber hinaus.
G4-PR7	Verstöße gegen Werbe- und Marketingrichtlinien		Wir führen keine auf den Endkunden abzielenden Werbemaßnahmen im Sinne von Produktmarketing durch. Vereinzelt gibt es Werbemaßnahmen für die Marken Hannover Re und E+S Rück zum Beispiel in Form von Imageanzeigen und Informationsbroschüren über die Ausrichtung des Unternehmens. Verkaufsförderung findet nur im individuellen Kontakt mit Geschäftskunden statt. Wegen des äußerst geringen Werbeaufwands unseres Unternehmens wurden keine gesonderten Programme zur Befolgung von Gesetzen und Standards in Bezug auf Werbung etabliert.

### Schutz der Privatsphäre des Kunden

G4-PR8	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	> Datenschutz	
--------	--	---------------	--

### Compliance

G4-PR9	Geldwert der erheblichen Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen		Wir mussten im Berichtszeitraum und in den vorangegangenen Jahren keine wesentlichen Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Rechtsvorschriften zahlen. Es sind auch keine nichtmonetären Strafen gegen unser Unternehmen verhängt worden.
--------	---	--	---

### Produktportfolio

G4-FS6	Prozentuale Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Größe (z.B. Mikro / KMU / Groß) und Branche	> Produktportfolio > Nachhaltige Versicherungslösungen	
G4-FS7	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach Zweck	> Nachhaltige Versicherungslösungen	
G4-FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen ökologischen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach Zweck	> Nachhaltige Versicherungslösungen	

### Active-Ownership-Ansatz

G4-FS11	Anteil der Vermögenswerte, die mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden	> Nachhaltigkeit im Asset Management	
---------	---	--------------------------------------	--

### Audit – Managementansatz enthalten in G4-DMA Produktverantwortung